

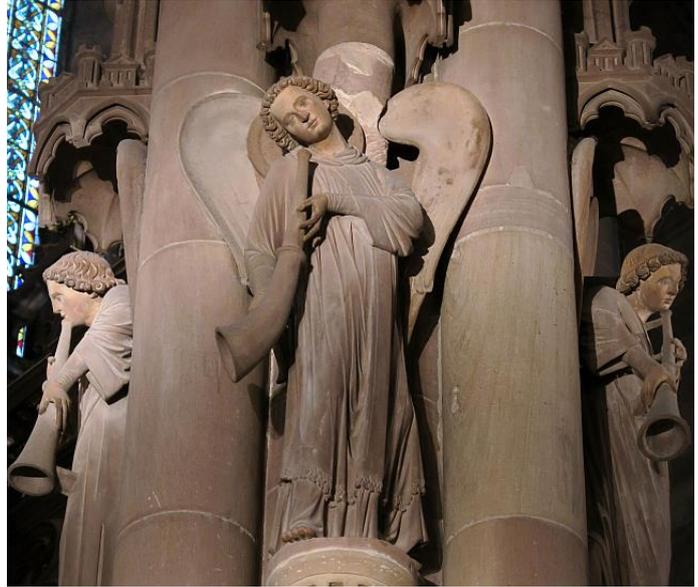
# aufatmen - Advent 2015



19. Dezember 2015

Lesungen des Tages: Ri 13,2–7.24–25a;  
Lk 1,5–25

Der Engel aber sagte zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! Dein Gebet ist erhört worden. Deine Frau Elisabet wird dir einen Sohn gebären; dem sollst du den Namen Johannes geben. (Lk 1,13)



Engel aus dem Münster in Strassbourg; Foto: Hans Eidenberger SM

## Nah(t)stelle Gottes

Hier - Zacharias  
in einer massiven Krise.  
Seiner Liebe entspringt  
kein Leben mehr  
und sein Glaube ist verstummt.

Dort - Gott  
mit einer unerhört neuen  
Offenbarungszuwendung.

Dazwischen - ein Engel  
auch für dich!

Aber erwäge!  
Gott kann dir tausend Engel schicken,  
wenn sie dir aber nicht zu Herzen gehen,  
wird aus keinem von ihnen  
ein Gottes-Bote.

Mach - wie Elisabet - dein Herz weit!  
Engel haben eine große Spannweite!  
Sie reicht vom zarten Seelen-Stupser  
bis zur energischen Ent-Ängstigung!

Das machtvolle „Fürchte dich nicht!“  
schafft freundlichen  
Begegnungs-Raum  
für die Geburt von „Johannes“:  
JHWH ist gnädig.

Jesus ist die göttliche Nah(t)stelle  
zwischen Gott und Mensch!  
In ihm ist uns Gott ganz genaht!

*Hans Eidenberger SM*